

Material

Verbund aus einer feuchtevariablen Funktionsmembran mit Spinnvliesgewebe und Selbstklebestreifen zur Befestigung am Blendrahmen. Ausführung mit zusätzlichem Butylstreifen.

Ausführung

ME500 TwinAktiv EW: Die ME500 TwinAktiv-Fensteranschlussfolie wird als Rollenware zur flächenbündigen (einseitigen) und stirnseitigen (wechselseitigen) Verklebung geliefert und bietet auf beiden Seiten einen Selbstklebestreifen zur Befestigung am Fensterrahmen. Eine Ausführung mit zusätzlichem Butylstreifen zur Befestigung am Baukörper ist ebenfalls verfügbar.

Lieferform

Bestell-Nr.	Breite in mm	Ausführung	Rollen /Karton	Meter /Karton
303004*	70	SK	5	250
303005*	100	SK	3	150
303006*	140	SK	2	100
303013*	140	SK & Butyl	2	100

*Auf Anfrage (keine Lagerware)

Rollenlänge: 50m

SK: Bietet für die Verklebung mit dem Fensterrahmen auf der Ober- und Unterseite jeweils einen Selbstklebestreifen (SK).

SK & Butyl: Bietet zusätzlich zu den Selbstklebestreifen einen Butylstreifen für die Befestigung an der Laibung.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	4102	B2 (normalentflammbar), P-ND504-594
Wasserdampfdurchlässigkeit	4108-3	Sd-Wert je nach mittlerer Luftfeuchte zwischen 0,4 und 5,5m dampfbremsend
Verbundhaftung		Klebstoffauftrag ca. 17 g/m ²
Wasserdichtheit	EN 20811	W1, entspricht 2.000 Pa
Schlagregendicht	EN 1027	600 Pa
Klebkraft des Butyls		12 N/25 mm
Klebkraft der Selbstklebung		12 N/25 mm
Klebkraft der	EN 1939/	35 N/25 mm
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	52 452	gegeben
Höchstzugkraft	EN 12311-2	längs: 180 N/5 cm, quer: 95 N/5 cm
Weiterreisswiderstand	EN 12310-1	längs: 60 N, quer: 65 N
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +80°C
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +45°C
Verarbeitungstemperatur mit SP025*		-5°C bis +45°C
Lagerzeit		1 Jahr
UV-Beständigkeit		ca. 3 Monate

* „Herstellereklärung im Winter“ beachten



ME500

TwinAktiv



[Translate to Schweiz (Deutsch):]

[Translate to Schweiz (Deutsch):]



Die TwinAktiv-Folien dienen der Abdichtung der Fensteranschlussfuge. Aufgrund des variablen Sd-Wertes ist diese Folie innen und aussen einsetzbar und erfüllt dabei gleichzeitig die Empfehlungen der RAL Gütegemeinschaft für Fenster und Haustüren „innen dichter als aussen“. Verletzt keine Ausschlusskriterien von MINERGIE-Eco.

Produktvorteile

- Keine Verwechslungsgefahr bei Innen- & Aussenfolien senkt Planungsrisiko
- Hervorragendes Trocknungspotenzial durch variablen Sd-Wert (vorbeugend gegen Schimmelbildung)
- Selbstklebestreifen für flächenbündige (einseitige) und stirnseitige (wechselseitige) Verklebung
- Schlagregendicht bis 600 Pa
- Zertifiziert wohngiftfrei nach EC1 PLUS
- Zertifiziert MINERGIE-Eco "Basis"

Vorbereitung

- Die Haftflächen müssen normgerecht tragfähig und trocken sein. Sämtliche Trennschichten wie Öl, Fett, Staub, lose Teile und sonstige antiadhäsiven Bestandteile sind zu entfernen.
- Bei Verwendung des Butylstreifens zur Befestigung an der Laibung empfiehlt sich ggf. eine Vorbehandlung der Wand mit ME904 Butyl- & Bitumenprimer Öko oder mit ME902 Butyl- & Bitumensprühprimer zur Verbesserung der Haftung.

Verarbeitung

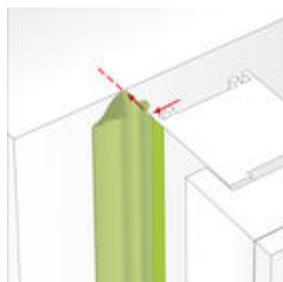
Die ME500 EW kann wahlweise flächenbündig (einseitig) oder stirnseitig (wechselseitig) montiert werden. Die Folie ist immer so zu verarbeiten, dass der Aufdruck lesbar ist, wenn die Folie überputzt oder überstrichen wird.

Befestigung am Fensterrahmen

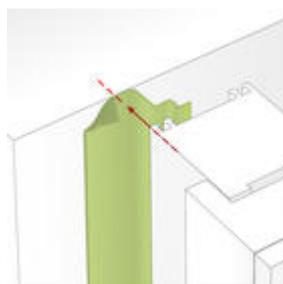
- **1A) Flächenbündig verkleben:** Erfolgt nach dem Fenstereinbau sichtbar auf der nach aussen bzw. dem Hausinnern zugewandten Oberfläche des Fensterrahmens. Entfernen Sie zuerst die Abdeckfolie des Selbstklebestreifens auf der unbedruckten Seite. Verkleben Sie dann die Folie mit dem Selbstklebestreifen normgerecht, spannungsfrei und mit genügend Andruck auf der sichtbaren Seite des Fensterrahmens. Achten Sie darauf, dass der die Fuge überbrückende, nicht verklebte Folienteil sich hinter der rot markierten Linie befindet. Im freibewitterten Bereich ist die Abdeckfolie des nicht verwendeten, zweiten Klebestreifens auf der Folie zu belassen.
- **1B) Stirnseitig verkleben:** Erfolgt vor dem Fenstereinbau auf den Seiten des Fensterrahmens, dem Mauerwerk zugewandt sind und die Fensteranschlussfugen bilden. Die Verklebung mit dem Fensterrahmen selbst ist nach dem Fenstereinbau unsichtbar. Entfernen Sie zuerst die Abdeckfolie des Selbstklebestreifens auf der bedruckten Seite. Verkleben Sie dann die Folie mit dem Selbstklebestreifen normgerecht, spannungsfrei und mit genügend Andruck auf dem Fensterrahmen.
- Der selbstklebende Befestigungsstreifen muss vollflächigen Kontakt zum Blendrahmen aufweisen, da anderenfalls Haftungsprobleme auftreten können.
- Eckausbildung: Ecküberstand ("Eselsohr") im Ausmass der Fugenbreite bilden.

Befestigung an der Laibung

- Ein Laibungsglattstrich ist bei zu grossen Unebenheiten des Baukörpers unbedingt empfohlen.
- ME500 fluchtend zum Blendrahmen zur Laibungswand führen und auf korrekte Eckausbildung achten.
- **Mit Folienkleber verkleben:** SP025 Fenster-Folienkleber Öko als Strang auf die Laibung aufbringen. Die Folie spannungsfrei in den nassen Kleber drücken, mit einem Andruckroller genügend anpressen und allfällige Eckfaltung kraftschlüssig verkleben.
- **Mit Butylstreifen verkleben:** Abdeckstreifen des Butylstreifens abziehen, Folie spannungsfrei verkleben und mit einem Andruckroller genügend anpressen.
- Die vlieskaschierte Seite der Folie kann mit handelsüblichen Mörteln überputzt bzw. mit Baudispersionsfarben überstrichen werden. Die bedruckte Seite nimmt Putz an. Die unbedruckte Seite nicht.



1A) Flächenbündig (einseitig) verklebt



1B) Stirnseitig (wechselseitig) verklebt

Hinweis

Die Kombination von selbstklebenden Bändern mit Dichtstoffen, die nicht Bestandteil des illbruck Systems sind, kann zu Wechselwirkungen führen. Die Verträglichkeit ist im Einzelnen zu prüfen. Grundlage für das Überputzen von Folien sind die Angaben in der Informationsschrift „Verputzen von Fensteranschlussfolien; Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V.: Industriegruppe Baugipse“. Es sind Eigenversuche hinsichtlich der Haftung verschiedener Putze durchzuführen. Bei problematischen Ergebnissen ist die Wandbefestigung mit Einputzgewebe immer vorzuziehen.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.

"i3" Zusatzgarantie

Für den Bauherrn gilt eine Garantie hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats zu belegen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen, ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sowie eine Liste mit i3-Systemkomponenten sind unter www.illbruck.com/de_CH/i3 abrufbar oder unter der Tel. +41 41 760 12 12 zu erfragen.

Zertifikate



Service

Fragen an unsere Anwendungstechnik nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Zusatzinformation

Änderungen und Korrekturen vorbehalten. Alle Angaben sind als allgemeine Hinweise zu verstehen.

Die Auswahl des übrigen Baumaterials sowie weitere situative Bedingungen beeinflussen die Verarbeitung bzw. Anwendung unserer Produkte. Genügend eigene Eignungstests sind unter Berücksichtigung der Sicherheitshinweise durchzuführen.



Tremco CPG Schweiz AG
Sihlbruggstrasse 144
6340 Baar,
Tel +41 41 760 12 12
Fax +41 41 760 13 20
info.ch@cpg-europe.com